

Regionspräsidenten

Herrn

Hauke Jagau

i. H.

Hannover, d. 27.8..2007

**Anfrage gemäß § 8 der GO zur Beantwortung im Ausschuss für Soziales am
4.September 2007**

Ist der Regionsverwaltung bekannt, ob die Jobcenter in der Region Hannover ähnlich wie in Hamburg durch Fragebögen persönliche Neigungen und Fähigkeiten von Hartz IV Empfängern erfassen?

Wenn die Jobcenter der Region Hannover in irgendeiner Form durch einen Fragebogen oder ein standardisiertes Verfahren die persönlichen Merkmale zur Profilerfassung von Hartz IV Empfängern erfassen, bitte fügen Sie ein Exemplar dieses Fragebogens oder eine Beschreibung des standardisierten Verfahrens der Antwort auf diese Anfrage bei.

Begründung

Nach einem Bericht auf der Internet-Seite des Spiegel erfassen die Hamburg Jobcenter in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Innovationsforschung und Beratung (GIB) systematisch Psychogramme von Hartz IV Betroffenen.

Die Fragen berühren laut Spiegel sehr private Bereiche. So fragen die Argen danach ob „gern Filme angeschaut werden, in denen viel Gewalt vorkommt“ oder ob „Dinge wie Tarot, Kristalle oder Mandalas“ dem Arbeitslosen helfen könnten „in schwierigen Lebenssituationen die richtige Entscheidungen zu treffen.“ In dem Artikel heißt es, dass „ähnliche Befragungen auch in zahlreichen anderen Städten durchgeführt [werden]“.

Quelle: (<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,501955,00.html>)

Mit freundlichen Grüßen,

Jörn Jan Leidecker, stv. Fraktionsvorsitzender